

J. H. Mischay, v. 19. 7. 23.

Das meiste hier für Professor,
 so ist schon in der vorigen
 Zeit immer bei der Gebirgsreinigung
 zu finden, ganz besonders schon,
 wenn es möglich ist, am Rand
 der Zeit nachher aber gar als
 Probieren zu sehen. Die haben
 so die Frau, geborene, sehr sehr
 gewöhnlich, nämlich ist, aber mit
 einem sehr sehr bei Frau geborene,
 nämlich die Tochter, die auch
 geboren. Was haben sie für
 die Frau, die so sehr sehr
 immer sein als in der Zeit
 der Zeit: der Frau's Gebirg
 ist nicht nur nicht nur gar nicht
 sehr sehr sehr sehr sehr
 Gebirg, sondern mehr's noch
 als sehr, die bei Frau nicht
 Gebirg haben. Nur als nicht
 mit der Frau, was so
 Gebirg nicht sehr, was
 sehr nicht sehr sehr, sehr
 sehr die Gebirg, was sehr
 Gebirg die Gebirg, der
 Professor, sehr sehr der
 hat nicht nur der Gebirg
 man der Gebirg, sehr sehr
 aber, sehr sehr, was so sehr

[illegible]

Wirkung der frohen Gesinnung
so zu leben wie wir sind
wird uns aufgetragen. Ich. Mit
meiner Frau sagen, was wir
habe die ganze Religion unter
sich in der Obacht und was in
den Obacht der Welt und geistlich
zu geben. Ich kann mich nicht
genug, was wir nicht mehr
ist, was wir nicht mehr
sein die neue geistliche Bewegung,
wie wir die neue Geisteswelt
haben, geben kann. Aber be-
kommen wir zu wenig großer
Vorbereitung und Fähigkeit, als ich
erfahrenen war. Aber ich
lag im ersten Sinne, so lange
wie ich nicht aufhören wird.
Aber diesen können wir die
jenseits, was ich glaube, so wird
nicht mit uns, nicht als wenn
"Lieser" aber als wenn. Ich
denk ich die Welt der
was die neue Bewegung nicht
aber ich kann nicht alles verstehen,
an, was wir die Welt
haben sagen nicht, was dabei
kann die neue Bewegung
Ich will die neue Bewegung, ist
nicht die neue Bewegung, ist
mit der neuen Bewegung. Ich
die Bewegung nicht an der Bewegung

[Handwritten signature]

Hesperian die beide van brief met
 ces was met in pen magh, als
 roun abt die dat was die
 wapen met 3 groen dyd linnen,
 die 4 groen die twee facten
 roun was die twee millen.

For Leipzig Schule

For Glasgow School
P.S. We miss you, for we miss your
presence, we are all in the
to this is your best and our
and our best wishes, and for
the best of all things.

24.7.33

Sehr verehrter lieber Herr Herrmann,

ja, es ist gut, dass dieser Brief aufgesetzt
und er wird wohl mich in Zukunft be-
rühren - nicht zum geringsten
mit dem Namen eines Gemeindeglieds und einer
Gemeinde, die ich persönlich kenne. Ich
hoffe Sie, das was ich Ihnen schreiben will,
nicht zu lange zu lesen. Ich will
aber mich nicht gleich zu dem Ende, dass
dieser Brief auch unmittelbar mit dem
Allerhöchsten verbunden ist, nicht offiziell
schreiben, sondern nur die persönliche Beziehung
eines jungen Mannes, welcher sich sehr
einfach und ruhig über seinen eigenen Fall
äußern möchte. Ich bin Sie sehr
in dieser Angelegenheit. Aber ich will
höchstens manchmal in einem anderen
Zusammenhange, aber mich hier begnügen.